

Übung zu Betriebssysteme

Aufgabe 7: Eine (graphische) Anwendung, Prüfung, Evaluation & Ausblick

9. Februar 2022

Bernhard Heinloth

Lehrstuhl für Informatik 4
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Lehrstuhl für Verteilte Systeme
und Betriebssysteme



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

TECHNISCHE FAKULTÄT

Anwendung für STUBS (*freiwillige Aufgabe*)

Die Vorgabe enthält

- einen Zufallszahlengenerator
- ein Dateisystem
 - *Minix v3*, von Linux in PASST geklaut
 - mit typischen Schnittstellen
- einen Grafikmodus (VESA)
 - eine *PNG* Bibliothek
- ein kleines Beispiel

Anwendung für STUBS (*freiwillige Aufgabe*)

Die Vorgabe enthält

- einen Zufallszahlengenerator
- ein Dateisystem
 - *Minix v3*, von Linux in PASST geklaut
 - mit typischen Schnittstellen
- einen Grafikmodus (VESA)
 - eine *PNG* Bibliothek
- ein kleines Beispiel

Ihr braucht noch

- eine dynamische Speicherverwaltung
(`malloc()` / `free()`, z.B. *Halde* aus SP)

Anwendung für STUBS (*freiwillige Aufgabe*)

Die Vorgabe enthält

- einen Zufallszahlengenerator
- ein Dateisystem
 - *Minix v3*, von Linux in PASST geklaut
 - mit typischen Schnittstellen
- einen Grafikmodus (VESA)
 - eine *PNG* Bibliothek
- ein kleines Beispiel

Ihr braucht noch

- eine dynamische Speicherverwaltung
(`malloc()` / `free()`, z.B. *Halde* aus SP)

Macht was tolles daraus (wenn ihr wollt & Zeit habt).

Anwendung für STUBS (*freiwillige Aufgabe*)

Die Vorgabe enthält

- einen Zufallszahlengenerator
- ein Dateisystem
 - *Minix v3*, von Linux in PASST geklaut
 - mit typischen Schnittstellen
- einen Grafikmodus (VESA)
 - eine *PNG* Bibliothek
- ein kleines Beispiel

Ihr braucht noch

- eine dynamische Speicherverwaltung
(`malloc()` / `free()`, z.B. *Halde* aus SP)

Macht was tolles daraus (wenn ihr wollt & Zeit habt).

Und schickt uns das Ergebnis.

Anwendung für STUBS (*freiwillige Aufgabe*)

Die Vorgabe enthält

- einen Zufallszahlengenerator
- ein Dateisystem
 - *Minix v3*, von Linux in PASST geklaut
 - mit typischen Schnittstellen
- einen Grafikmodus (VESA)
 - eine *PNG* Bibliothek
- ein kleines Beispiel

Ihr braucht noch

- eine dynamische Speicherverwaltung
(`malloc()` / `free()`, z.B. *Halde* aus SP)

Macht was tolles daraus (wenn ihr wollt & Zeit habt).

Und schickt uns das Ergebnis. Irgendwann.

Ruhmeshalle

via Netboot Ruhmeshalle
oder QEMU/KVM über `/proj/i4bs/halloffame`

Ruhmeshalle

via Netboot Ruhmeshalle
oder QEMU/KVM über /proj/i4bs/halloffame
(und auch auf der Webseite)

Ruhmeshalle

via Netboot Ruhmeshalle
oder QEMU/KVM über /proj/i4bs/halloffame
(und auch auf der Webseite)



teilweise Probleme wegen zu neuer Hardware

Prüfung

Prüfung (💀)

- Geprüft wird der Stoff der Vorlesung
 - ihr müsst **nicht** den Quellcode (auswendig) kennen
 - aber das Prinzip müsst ihr erklären können!
 - übt mit Kommilitonen, erklärt euch gegenseitig die Vorgehensweise

- Geprüft wird der Stoff der Vorlesung
 - ihr müsst **nicht** den Quellcode (auswendig) kennen
 - aber das Prinzip müsst ihr erklären können!
 - übt mit Kommilitonen, erklärt euch gegenseitig die Vorgehensweise
- alte Prüfungsprotokolle online bei der FSI Informatik:
<https://fsi.cs.fau.de/dw/pruefungen/hauptstudium/ls4/bs>
(Schreibt doch nach der Prüfung selbst eines!)

- Geprüft wird der Stoff der Vorlesung
 - ihr müsst **nicht** den Quellcode (auswendig) kennen
 - aber das Prinzip müsst ihr erklären können!
 - übt mit Kommilitonen, erklärt euch gegenseitig die Vorgehensweise
- alte Prüfungsprotokolle online bei der FSI Informatik:
<https://fsi.cs.fau.de/dw/pruefungen/hauptstudium/ls4/bs>
(Schreibt doch nach der Prüfung selbst eines!)
- *bei Prüfungsabsage*: Bitte immer eine (kurze) Mail
 - immer. Egal wie kurzfristig.
 - aber je früher desto besser
 - ggf. auch gleich Wunschersatztermin

Judgement Day: Präsenz

- kommt [über]pünktlich
- und ausgeschlafen 😊
- ein Prüfer und ein protokollierender Beisitzer
- statt schweigend zu denken, lieber eure Überlegung aussprechen
 - man darf nur bepunkten, was ihr von euch gebt
(und der Prüfer kann euch auf den richtigen Weg bringen)
- sollten Worte fehlen/nicht ausreichen, so habt ihr Stift und Papier
- die 30 Minuten sind schnell vorbei
- ihr bekommt nach weiteren 1-5 Minuten eure Note

Judgement Day: Fernprüfung

- wir verwenden BigBlueButton
- ihr bekommt den Raumlink rechtzeitig vorher per Mail
- ihr braucht Kamera und Mikrofon
- außerdem Tastatur, um bei Bedarf in die *Shared Notes* zu tippen
- sonst wie Präsenzprüfung
- bei Internet-/PC-/Stromausfall: **Keine Panik**
 - ggf. einfach per Telefon/Mail Bescheid geben wenn es länger dauert (und Mobilfunknetz noch tut)
- Wechsel von Präsenz- auf Fernprüfung **immer möglich**
 - auch kurzfristig (z.B.: Prüfung ist in einer Stunde, aber ich hab eine rote Warnung im CWA bekommen)

Evaluation

Übungsbetrieb

- + Hybrid ist gut (Stream, Abgabe & Testrechner)
- + Videos (Folien, Transkript)
- + Rechnerübungen
 - o Zusatzaufgaben schwer
 - o viel Code, viele Infos auf der Webseite
- Doku hat noch Fehler
- zu hohes Abstraktionsniveau
- zu wenig reale Welt / Big Picture

Ergebnisse der Evaluation

Übungsbetrieb

- + Hybrid ist gut (Stream, Abgabe & Testrechner)
- + Videos (Folien, Transkript)
- + Rechnerübungen
 - o Zusatzaufgaben schwer
 - o viel Code, viele Infos auf der Webseite
- Doku hat noch Fehler
- zu hohes Abstraktionsniveau
- zu wenig reale Welt / Big Picture

Seminare

- + kommen an
- keine Aufzeichnungen

Ausblick

Findet statt!

Findet statt!

Termine (vorläufig):

Vorlesung: Dienstags, 10:15 Uhr

Tafelübung: Dienstags, 12:15 Uhr

Rechnerübung: Mittwochs & Freitags, 12:15 Uhr

Findet statt!

Termine (vorläufig):

Vorlesung: Dienstags, 10:15 Uhr

Tafelübung: Dienstags, 12:15 Uhr

Rechnerübung: Mittwochs & Freitags, 12:15 Uhr

Anmeldung via Waffel (40 Plätze, Windhundverfahren),
Infos kommen via Mail an i4stubs-all.

- Einflussfaktoren
 - I Systemaufruf
 - II Betriebssystemarchitektur
 - III Hierarchien
- Adressraumkonzepte
 - I Seiten: ein-/mehrstufig, invertiert, überwacht
 - II Segmentierung; seitenbasierte Hybride
- Adressraummodelle
 - I Mehradressraumsystem; total/partiell privat
 - II Einadressraumsystem
- Spezialfälle
 - I Dynamisches Binden (Multics)
 - II Übersetzungspuffer, adaptiver Speicherschutz (HW/SW; Kohärenz (IPI))
 - III Virtuell gemeinsamer Speicher (PEACE, OctoPOS)
 - IV Virtuell nicht-flüchtiger Speicher (PAVE)

StuBSml – Studentisches Betriebssystem mit Isolation

StuBSml – Studentisches Betriebssystem mit Isolation

1. Privilegientrennung

StuBSml – Studentisches Betriebssystem mit Isolation

1. Privilegientrennung
2. Systemaufrufchnittstelle

StuBSml – Studentisches Betriebsssystem mit Isolation

1. Privilegientrennung
2. Systemaufrufchnittstelle
3. Paging

StuBSml – Studentisches Betriebsssystem mit Isolation

1. Privilegientrennung
2. Systemaufrufchnittstelle
3. Paging
4. Externe Anwendungen

StuBSml – Studentisches Betriebsssystem mit Isolation

1. Privilegientrennung
2. Systemaufrufchnittstelle
3. Paging
4. Externe Anwendungen
5. Erweiterte Prozess- und Speicherverwaltung

StuBSml – Studentisches Betriebsssystem mit Isolation

1. Privilegientrennung
2. Systemaufrufchnittstelle
3. Paging
4. Externe Anwendungen
5. Erweiterte Prozess- und Speicherverwaltung
6. Nachrichtenaustausch

StuBSml – Studentisches Betriebssystem mit Isolation

1. Privilegientrennung
2. Systemaufrufchnittstelle
3. Paging
4. Externe Anwendungen
5. Erweiterte Prozess- und Speicherverwaltung
6. Nachrichtenaustausch
7. Erweitertes Paging

**Viel Erfolg bei der Prüfung
und schöne Semesterferien!**